



Frau  
Gyde Jensen  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Ulrich Nußbaum**  
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7641  
FAX +49 30 18615 5105

DATUM Berlin, 15. April 2020

## Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat April 2020 Frage Nr. 105

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Fragen wie folgt:

### Frage:

**Mit welchen konkreten Schritten beabsichtigt die Bundesregierung, etwaige rechtliche Unvereinbarkeiten zwischen dem am 23. Oktober 2019 in Kraft getretenen Deutsch-Französischen Abkommen über Ausfuhren von Rüstungskontrollen und deutschem Recht zu beheben, insbesondere bezugnehmend auf die De-Minimis-Regelung, die nach meiner Auffassung nicht mit Art. 26 Abs. 2 GG, Art. 59 Abs. 2 S. 1 GG und Art. 4 ATT vereinbar ist, und vor dem Hintergrund, dass die Allgemeine Genehmigung Nr. 28 des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle eine Zusammenarbeit der deutsch-französischen Verteidigungsindustrie vertiefen möchte ([https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Aussenwirtschaft/afk\\_genehmigungsarten\\_agg\\_agg28.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Aussenwirtschaft/afk_genehmigungsarten_agg_agg28.pdf?__blob=publicationFile&v=4))?**

### Antwort:

Die Bundesregierung teilt die Auffassung über rechtliche Unvereinbarkeiten nicht. Sie sieht folglich keine Schritte diesbezüglich als erforderlich an.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Nußbaum